

Handelsverband, Schlaatzweg 1, 14473 Potsdam

Stadtverwaltung Hennigsdorf  
Marketingbeauftragter  
Herr Christoph Schneider  
Rathausplatz 1

16761 Hennigsdorf

Stadtverwaltung Hennigsdorf   
Eingangs-Nr.: 150 weiter an .....

09. JAN. 2019

Bearbeitungsvermerk: .....

Potsdam, 7.1.2019

### Stellungnahme

#### **zum Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Hennigsdorf über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2019 bis 2021**

Sehr geehrter Herr Schneider,

der Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB) bedankt sich für die Beteiligung und gibt nach Prüfung der Entwurfsvorlage folgende Stellungnahme ab.

Gem. dem Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) § 5 dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen an jährlich höchstens sechs Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 13 bis 20 Uhr geöffnet sein.

Rein vorsorglich möchten wir Sie zunächst darauf hinweisen, dass in der Entscheidung vom 11. November 2015 das Bundesverwaltungsgericht noch einmal klargestellt hat, dass eine von der Kommune zugelassene Sonntagsöffnung (aus Anlass einer Messe, eines Marktes oder einer ähnlichen Veranstaltung) nur dann zulässig ist, wenn alleine diese Veranstaltung, nicht aber die Sonntags-Ladenöffnung das „Zugpferd“ für den Besucherstrom ist und den öffentlichen Charakter des Tages prägt.

Das Gericht bestätigt damit die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, das diese Grundsätze bereits in seiner Entscheidung zum Berliner Ladenöffnungsgesetz am 1. Dezember 2009 festgelegt hatte. Ein vom lokalen Einzelhandel selbst geschaffener Anlass, der gegenüber der sonntäglichen Ladenöffnung deutlich weniger Menschen anzieht, reiche daher bei Weitem nicht aus.

Das Gericht bestätigt in seiner Entscheidung auch noch einmal die bereits in einer Entscheidung aus dem Jahr 2014 der Gewerkschaft ver.di zugesprochene Klagebefugnis, die, wie die Praxis zeigt, teils alleine und teils gemeinsam mit den ebenfalls klagebefugten Kirchen gegen Sonntagsöffnungen vorgehen.

Ihre Nachricht vom:

19.12.2018

Bearbeiter:

Herr Kampmeier

Telefon:

0331 292869

Wolfgang Kampmeier

Leiter Regionalbereiche

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.  
Regionalbereiche Mittelbrandenburg  
und Nordwestbrandenburg

Schlaatzweg 1  
14473 Potsdam

Telefon 0331 / 29 28 69  
Telefax 0331 / 27 08 528

info-potsdam@hbb-ev.de  
www.hbb-ev.de

Berliner Volksbank  
IBAN: DE95 1009 0000 1734 3040 06  
BIC: BEVODE33

Die Stadt Hennigsdorf benennt in der Entwurfsfassung für 2019 bis 2021 insgesamt **vier** von möglichen sechs Ereignissen.

Der HBB gibt weiterhin die Empfehlung, die OBVO jährlich zu aktualisieren, um allen Beteiligten die nötige Flexibilität einzuräumen, sich neuen und weiteren Vorschlägen anderer Interessengruppen / Vereine öffnen zu können.

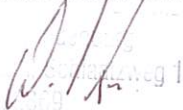
Um gegenüber den politischen Entscheidungsträgern geeignete Argumente vorzulegen, empfehlen wir zukünftig auch die Vertreter der Gewerkschaft und der Kirche rein vorsorglich in vorbereitende Beratungen mit einzubinden, um mgl. Beschwerden über Nichtbeteiligungen vorbeugen zu können. Wir empfehlen, die Beteiligten im Rahmen des schriftlichen Verfahrens in einem „Verteiler“ zu benennen.

Wir begrüßen die frühzeitige Anhörung. Damit erhalten die Beteiligten die nötige Planungssicherheit für Vorbereitungen / Vertragsabschlüsse für das jeweils darauffolgende Jahr.

Der Handelsverband Berlin – Brandenburg e.V. stimmt den vorgesehenen Terminen zu und regt im Interesse der Kaufleute in der Stadt Hennigsdorf die Aufnahme der Anlässe in den Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung an, da sie maßgeblich zur Attraktivität und Belebung der Stadt Hennigsdorf beitragen und somit den Wirtschaftsstandort Hennigsdorf stärken.

Wir bitten Sie, den HBB über das Ergebnis der Beteiligung in Kenntnis zu setzen. Darüber hinaus bitten wir Sie, sobald der Beschluss im Amtsblatt der Stadt Hennigsdorf veröffentlicht wird, uns zeitnah darauf hinzuweisen, so dass auch der HBB in gewohnter Weise einen Link der Veröffentlichung auf seiner Verbandshomepage – Link-Hinweis: [www.hbb-ev.de](http://www.hbb-ev.de) einpflegen kann. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Information der Mitgliedsunternehmen im HBB als auch für alle Interessierte.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Kampmeier  
Leiter Regionalbereiche